

Interview-Fragen

Workshop 5

Dieter Lehmann:

1. Wie ist die Balance zwischen wirtschaftlichen und sozialen Akteuren?
2. Kann man Ihre Quartiersarbeit mit aktuellen Themen verbinden? Sind während der Corona-Krise neue Themen aufgekommen?
3. Welche Ansätze gibt es um das Ziel zu erreichen?
4. Erläutern Sie bitte die drei genannten grundlegenden Verknüpfungsstrategien.
5. Welche Gefahren können bei Projektarbeiten aufkommen und wie kann man diesen entgehen?

Oncoo-Fragen:

6. Auf welcher Ebene in der Kommune muss das Quartiersmanagement als Querschnittsthema eingebracht werden? Schaffe ich das als Quartiersmanagerin selbst oder muss dies von der oberen Ebene priorisiert/angewiesen werden?
7. Ich bin als Quartiersmanagerin direkt bei der städtischen Verwaltung angegliedert. Wie gehe ich damit um, wenn ich interne Informationen erhalte, die ich allerdings noch nicht an die Bürgerschaft weitergeben darf?
8. Welche Rolle spielt die Integration von Migrierten und Geflüchteten in Ihren Projekten?
9. Inwieweit ist das Konzept der Quartierentwicklung relevant für den ländlichen Raum?

Iren Steiner:

1. Welche verschiedenen Gruppen treffen Sie an und wie können Sie Hilfe leisten?
2. Benötigt es Menschen, die von oben herab bei Arbeitsprozessen mithelfen können?
3. Kann man durch bestimmte Lösungsansätze Arbeitsprozesse beschleunigen?
4. Welche Akteure sind bei Entscheidungsprozessen gefragt?
5. Wie können solche Prozesse eingebettet werden?
6. Was sind die verschiedenen Arten von Governancenetzwerken?